**Offene Beratung**

**bei lebensbedrohlicher Erkrankung oder Trauer in Familien mit minderjährigen Kindern**

**…für Jugendliche, Eltern minderjähriger Kinder oder Personen aus dem nahem Umfeld der Familie**

**Wir sind da, wenn…**

…dein Kind eine lebensbedrohliche oder -limitierende Diagnose erhalten hat (von der Schwangerschaft bis zum frühen Erwachsenenalter)

…du selbst als Mama oder Papa eines minderjährigen Kindes eine lebensbedrohliche Diagnose erhalten hast

…wenn du selbst ein Kind vom Säuglings- bis frühem Erwachsenenalter durch den Tod verloren hast

…du selbst noch minderjährig bist und evtl. einen Herzensmenschen aus deiner Familie oder nahem Umfeld durch Krankheit oder Tod verlieren wirst (z.B. Elternteil, Großelternteil, Schulfreund, Cousin/Cousine,)

…du Erzieher:in oder Lehrer:in von einem Kind bist, in dessen Familie ein nahes Familienmitglied von einer lebensbedrohlichen Erkrankung betroffen ist.

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Auch bei Fragen zu Hilfsangeboten sind wir gerne für dich da!**

**Alles darf – nichts muss.**

**Verschwiegenheit ist für uns eine Selbstverständlichkeit.**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Die Beratung ist kostenfrei, konfessionslos und steht allen offen.**

**Jeden 1. Donnerstag im Monat**

**Im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld   
(am Busbahnhof, 1. Stock)**

**17 – 19.30 Uhr   
(und nach Vereinbarung)**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Informationen:**

Tel: 09391/9088400

Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de

**Bei einer schweren lebensbedrohlichen Diagnose oder dem Verlust eines geliebten Menschen durch den Tod stellt sich das Leben einer Familie auf den Kopf. Nichts ist mehr wie es war. Besonders Familien mit noch minderjährigen Kindern stellt eine solche Diagnose vor noch größere Herausforderungen und emotionale Ausnahmesituationen. Aber auch das soziale Umfeld weiß oft nicht damit umzugehen oder darauf zu reagieren. Fragen und Unsicherheiten begleiten die Zeit der Erkrankung und des Trauerns. Oft auch noch viele Jahre danach. Die Frage, ob „das alles noch so normal ist“ begleitet und erschwert den neu zu findenden Alltag zusätzlich. In der Gesellschaft werden die Themen lebensbedrohliche oder -begrenzende Erkrankung, Sterben, Tod und Trauer oft als Tabuthemen behandelt und Betroffene fühlen sich nach den ersten Wochen der Betroffenheit und Anteilnahme oft alleine gelassen. Besonders, wenn es sich um lebenslimitierende Erkrankungen im Kindesalter handelt. Diese Familien, aber auch ihr nahes Umfeld, möchten wir mit Beratung und verschiedenen Angeboten aus der Region unterstützen und so ein wenig Orientierung in unsicheren Zeiten zu geben.**

**Informationen:**

**Tel. 09391/9088400**

Mail: [**info@kinderhospiz-sternenzelt.de**](mailto:info@kinderhospiz-sternenzelt.de)

**Lieber die Tage mit Leben füllen als das Leben mit Tagen.**

**Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.**

**Bahnhofstr. 18// 97828 Marktheidenfeld**

[**www.kinderhospiz-sternenzelt.de**](http://www.kinderhospiz-sternenzelt.de)